

mächtig seyn will. Er wird dich stärken, wie Er auch seine schwachen Schüler gestärkt hat.

28. Noch eine Betrachtung am Sonnabend Abend.

Heute am Ende einer Woche denke ich zurück an das, was ich that und unterließ, und was ich hätte thun und nicht unterlassen sollen. Und da finde ich, daß gar manches geschehen ist, was mit mein Gewissen vorwirft. Ehen öfter habe ich diese Gewissensvorwürfe empfunden, wenn ich nachdachte über mich selbst. Und ich fürchte, es wird noch öfters geschehen, wenn ich denke, wie oft ich mir vornahm, es solle besser werden, und wie ich doch immer wieder in die alten Fehler verfallen bin. Aber soll es denn immer so bleiben? Will ich denn immer Vorsätze fassen, und dagegen handeln, und neue fassen, um sie wieder zu brechen? Mein Körper wächst mit meinen Kräften. Ich lerne täglich mehr, begreife vieles besser; soll denn allein meine Sittlichkeit zurückbleiben? Wenn ich größer, stärker, geschickter werde, soll ich denn nicht frömmere werden? In der Bibel werde ich dazu ermahnt. Ich soll „wachsen in allen Stücken an dem, der das Haupt ist, Christus.“ Ich soll „zunehmen in dem Werk des Herrn.“*) Wie soll ich's denn doch

*) Eph. 4, 15. 16; 1 Cor. 15, 58.